

SEEBLICK

Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Wirtschaft

Neuheitenapéro im Wullaknäuel

Zum Wullaknäuel

Wenn der Wind die bunten Blätter durch die Strassen treibt, steht endgültig fest, dass der Sommer vorüber ist. Die gute Nachricht: stricktechnisch können wir jetzt aus dem Vollen schöpfen. Die neuen Herbst- und Wintergarne haben viel zu bieten. Fein bis voluminös, dezent oder farbstark, mal schlicht oder effektiv. Auch bei den Trends regiert die Qual der Wahl – vom Trachtenlook über Uniformstil bis Wohlfühlstrick.

Weil die Vielfalt so gross ist, hat das Wollfachgeschäft «zum Wullaknäuel» das Sortiment nochmals stark vergrössert. Mit Stolz dürfen nun die drei Fachfrauen Antoinette Gerber, Regina Scheuner und Vreni Staub darauf hinweisen, dass sie ihr ehemals eher kleines Geschäft zu einem mittleren bis grösseren Wollfachgeschäft heraufgearbeitet haben.

Die drei Frauen achten sehr darauf, dass vor allem Schweizer Marken wie Trio, Schulana und Lang im Sortiment erhältlich sind. Daneben findet die Kundin aber auch ein grosses Sortiment von Gedifra und Schachenmayr. Last but not least wäre noch das grosse Sockenwolleangebot zu erwähnen.

Als absolute Neuheit ist Wolle mit der Musterrung des Künstlers Hundertwasser von Schulana exklusiv im Wullaknäuel erhältlich.

Daneben führen wir neu Sockenwolle mit Bambusanteil, der eine temperatenausgleichende Wirkung erzielt. Um die vielen schönen Garne und die Vielfalt der Farben zeigen zu können, lädt das Wullaknäuel-Team alle Strickbegeisterten ein zum:

Neuheitenapéro
an der Alleestrasse 23
in Romanshorn

Am Freitag, 1. September
von 13.30 bis 18.30 Uhr
und am Samstag, 2. September
von 9.00 bis 14.00 Uhr

Jede Kundin erhält bei ihrem Einkauf an diesen zwei Tagen 10% Rabatt. Auch das beliebte Strickcafé, notabene das erste in der Ostschweiz, findet wieder einmal im Monat statt. Das erste Mal in dieser Saison am Mittwoch, den 13. September, im Café Passage an

der Alleestrasse in Romanshorn, von 20.00 bis 22.00 Uhr.

Strickcafé?

Da treffen sich Strickbegeisterte zum Stricken und Plaudern. Zwischendurch wird eine Geschichte vorgelesen. Wer gerne dabei sein möchte, kann unangemeldet teilnehmen oder sich im Wullaknäuel erkundigen. Das Team freut sich jetzt schon auf viele Strickerinnen aus der näheren und weiteren Umgebung. ■



Wirtschaft

Neuheitenapéro im Wullaknäuel 1

Behörden & Parteien

Chrabbelfiir..... 10
Ab September zwei Pass-Modelle
Pass 03 weiter aktuell: Jetzt noch
bestellen 10

Gesundheit & Soziales

Infos vom Tageselternverein 3
Rückenprogramm GOOD BACK 3
Standaktion der Samariter 12

Kultur & Freizeit

Ein italienisches Fest am See 5
Elfmeter wie die Nati 5
Angela Boos gewinnt Bronze 7
Zwei knappe Niederlagen
für Romanshorn 7
Muki-Turnen 7
Orgelkonzerte im September 7
Seidenmalerei im pARterre..... 8
Beliebtes Schülerwettschwimmen 9
EHC Tatankas mit Supersaison..... 9
36. Ostschweizer Vierkampf..... 10

Schule

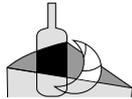
Gezielte Unterstützung beim Lernen... 10
«offene kanti» 11
Den Neuen gefällt's..... 11

Treffpunkt

KOSA-Initiative negativ für die
Landwirtschaft 11
Vereint im Kampf gegen Güterzuglärm. 12

Marktplatz

Wellenbrecher 3
Romanshorer Agenda..... 12



Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen

Helg Spezialitäten:

- Hausgemachte Teigwaren und Saucen
- Ofenfrische Backwaren
- Ausgewählte Traiteurartikel

Gourmet Helg
Alleestr. 52 • 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 61
www.gourmet-helg.ch

SEEBLICK Romanshorn
Amstliche Fachleistungen für Gemeinden, Politiker

Hier könnte schon im nächsten «Seeblick» Ihr Inserat stehen.

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestr. 35
8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
Telefax 071 466 70 51
E-Mail info@stroebele.ch



Beltone

Ihr Partner für gutes Hören

**Gratis Hörtest.
Persönlich und professionell.**
Cornelia Keller
Hörgeräteakustikerin
mit eidg. Fachausweis

Beltone Hörberatung
Alleestr. 42, 8590 Romanshorn, T: 071 461 26 46
Dienstag 9 - 12h und 13.30 - 17h, Donnerstag 13.30 - 17h

schenk sport ROGGWIL
www.schenk-sport.ch 071 455 10 12

MBT MASAI BAREFOOT TECHNOLOGY SINCE 1808BC
CENTER ROGGWIL

Unsere neuen Vertretungen:

Piaggio VESPA

MBK **Moto Guzzi** Yamaha

SYM Peugeot

VELOS:
GIANT CRESTA MONDIA

Ausrüster von
FC Arbon 05 FC ROMANSHORN
FC NEUKIRCH

«Ströbele»
Text Bild Druck

« **VIELSEITIG**

101 Folien und Papiere.
Für Ihre Drucker und Kopierer.
Für perfektes Ausdrucken.

...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG
Alleestr. 35 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Hotel Schloss Romanshorn
Schlossbergstr. 26
8590 Romanshorn
Tel. 071 466 78 00
www.hotelschloss.ch

H O T E L
S C H L O S S
R O M A N S H O R N

**JEDER ANLASS
EIN ERLEBNIS**

Es gibt Businesshotels, Ferienhotels, Tagungshotels und vieles mehr. Und es gibt das Hotel Schloss: von allem etwas und doch völlig eigenständig. Ein einmaliger Dreiklang aus einer grandiosen Lage, einem wundervollen Ambiente und einem marktfrischen, saisonalen Angebot, macht das Hotel Schloss zu etwas ganz Speziellem und aus Gästen Freunde.

Christian Caprez und das Schloss-Team freuen sich auf Ihren Besuch.



Kurstermin erfolgt nach Absprache

Öko-Fahrkurs

Rekordpreise beim Treibstoff übertreffen sich fortlaufend und es ist keine Besserung in Sicht. Gegen diese negativ Entwicklung ist man aber nicht ganz hilflos.

Mit einem 1/2 Tages Öko-Fahrkurs lernen Sie ohne große Einschränkungen Ihres Fahrstils bis zu 20% Treibstoff zu sparen.



079 514 47 05
www.reality-drive.ch

Im Preis Inbegriffen ist das Fahrzeug inkl. Versicherung ohne Selbstbehalt und die Pausenverpflegung. Der Kurs findet jeweils in dreier Gruppen statt. Preis pro Person sFr. 110.00

Genossenschaft Alterssiedlung und Altersheim Romanshorn

Haben Sie Ihren Familien- oder Firmenanlass schon geplant?

Wir verwöhnen Sie gerne in unserer «Hungerbühlerstube» – übrigens der schönste Aussichtspunkt von Romanshorn.

Verlangen Sie unsere Unterlagen bei
Party-Service Alterswohnstätte Romanshorn
Telefon 071 466 90 00

Gesundheit & Soziales**Infos vom Tageselternverein**

Tageselternverein, Claudia Jud

Familienergänzende Kinderbetreuung ist auch in unserer Region ein Thema. Der Tageselternverein Oberthurgau, gegründet 1992, nimmt diese Bedürfnisse ernst.

Durch wirtschaftliche und persönliche Gründe suchen immer mehr Familien einen Betreuungsplatz für ihre Kinder. Wir setzen uns dafür ein, dass eine geeignete Tagesfamilie gefunden wird.

Unterstützen Sie uns, indem Sie uns die Aufgabe anvertrauen, einen Betreuungsplatz für ihr Kind zu suchen.

Unterstützen Sie uns, indem Sie Ihre Familie öffnen und bereit sind, ein Kind gegen ein

kleines Entgelt bei sich aufzunehmen. Um eine optimale Vermittlung zu gewährleisten, sind wir auf eine möglichst grosse Tageseltern-Kartei angewiesen.

Für die Orte Romanshorn, Salmsach, Uttwil, Kesswil und Dozwil suchen wir dringend neue Tageseltern. Haben Sie Interesse unserem Verein als Tagesmutter/Tageseltern beizutreten?

Melden Sie sich bei der zuständigen Vermittlerin. Sie gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Vermittlerin Romanshorn und Umgebung:
Claudia Jud, Telefon 071 461 32 15 ■

Rückenprogramm GOOD BACK

Fitnesscenter BODY ART

Das BODY ART bietet einen Rückenkurs an, der von Wissenschaftlern und Praxisexperten nach dem neusten Forschungs- und Kenntnisstand entwickelt wurde.

Er ist über einen Zeitraum von 12 Monaten konzipiert und ist demnach – bezogen auf seine Wirksamkeit – weder mit einem Wirbelsäulengymnastikkurs noch mit einer konventionellen Rückenschule vergleichbar.

In einem einmal wöchentlich stattfindenden Kurs vermittelt die Rückentrainerin Yvonne Schumacher, die sich auf das Thema Rückenprobleme spezialisiert hat, den Teilnehmern dieses Kurses ein wenig Theorie rund um die Themen Wirbelsäule, Dehnen und Kräftigung und Alltagsbewegungen, wie Sitzen, Stehen, Liegen, Tragen, Heben und Bücken. Die theoretischen Inhalte werden dabei direkt anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis verdeutlicht. Das Erzielen dauerhafter Verhaltensänderungen stellt einen weiteren inhaltlichen Punkt des Programms im Hinblick auf erlernte ungünstige bzw. gar schädigende Bewegungen und Bewegungsmuster aus der Vergangenheit dar.

Ein gezieltes, individuelles Kräftigungs- und Dehnungsprogramm in der Gruppe mit und ohne Geräte stellt das Kernstück des Kurses dar sowie Rückengerechte Entspannungs- und Körperwahrnehmungsübungen.

Darüber hinaus hilft ein konsequent aufgebauter Trainingsplan an einem zweiten Tag in der Woche den Teilnehmern, ihre muskulären Defizite konsequent zu beheben, sodass sich eine deutliche Schmerzabnahme bis hin zu einer völligen Schmerzlosigkeit (je nach Anamnese) nach einem Zeitraum von nur 12 Wochen feststellen lässt. Auch der individuelle Kraftzuwachs lässt sich anhand des Trainingsplanes bereits nach wenigen Wochen exakt ablesen.

Das **BODY ART** lädt daher am Dienstag, den **5. September um 20.00 Uhr** und Freitag, den **8. September um 10.00 Uhr** zu einem kostenlosen Infoabend in seine Räumlichkeiten an der Amriswilerstrasse 47 in Romanshorn ein.

Wegen platzmässig begrenzter Kapazität wird dringend um vorherige Reservierung unter **Telefon 071 461 16 04** gebeten. ■

Wellenbrecher

Marktplatz

Farben

Ellen Langfeldt

Sowohl zum Eigennutz und auch zur Weiterempfehlung (MLM) beschäftige ich mich seit einiger Zeit damit, wie man auch im Alter gesund und fit bleiben oder wieder werden kann. Auch wenn manches schon bekannt ist, möchte ich hier heute weitergeben, was ich über die Wirkung der Inhaltsstoffe der farbigen Nahrungsmittel (Obst, Gemüse) gelernt habe. Gerade jetzt im Sommer werden wir ja mit Farben auf diesem Gebiet im Überfluss konfrontiert.

Blau / Violett

Obst und Gemüse dieser Gruppe enthalten starke Antioxidanzien, die das Krebsrisiko verringern/die Abwehr gegen schädliche Karzinogene unterstützen und Alzheimer vorbeugen können. Blaue und violette Nahrungsmittel begünstigen die Funktion des Harntrakts, sind gut für das Gedächtnis und können für einen gesunden Alterungsprozess verantwortlich sein.

Zu dieser Gruppe gehören z. B. Brombeeren, Johannisbeeren, Pflaumen, Feigen, rote Kartoffeln, Auberginen, Schwarzwurzeln und schwarze Bohnen.

Gelb / Orange

Gelbe und orangefarbene Obst- und Gemüsearten fördern die Herz- und Augengesundheit und wirken vorbeugend gegen bestimmte Krebsarten. Die Inhaltsstoffe haben auch einen positiven Effekt auf das Immunsystem. Zusätzlich liefern gelbes und orangefarbenes Obst und Gemüse wertvolle Nährstoffe wie Vitamin C.

Zu den Nahrungsmitteln der gelben/orangefarbenen Kategorie gehören u. a. gelbe Äpfel, Aprikosen, Honigmelonen, gelbe Rüben, Kürbis, Mais, Karotten, Pfirsiche, Papayas, Orangen, Mandarinen und Zitronen.

Das nächste Mal werde ich über die Kategorien Grün, Weiss und Rot erzählen. Bewusst verzichte ich auf die wohl bei der Mehrheit nicht verständlichen lateinischen Bezeichnungen der Inhaltsstoffe.

Ich habe die Erfahrung gemacht, wenn mich mal etwas plagt, dass ich dann ganz unbewusst die farbigen Nahrungsmittel kaufe, die bei der Heilung helfen können (bewusstes Kaufen natürlich nicht ausgeschlossen). Vielleicht geht es Ihnen auch so? ■

Amriswil TG: Zu verkaufen an sonniger Zentrumslage sehr gepflegtes **3-Familien-Wohnhaus**
3 PP, mit 2 neuen 3½-Zimmer-Wohnungen, 1 x 2½-Zimmer-Wohnung.
VP Fr. 510'000.–, Anz. Fr. 90'000.–
Telefon 071 411 87 17
ruetlipromotion@bluewin.ch



Alleestr. 23, 8590 Romanshorn
071 463 68 18

Neuheitenapéro

Fr, 1. Sept. 13.30–18.30 Uhr
Sa, 2. Sept. 9.00–14.00 Uhr

Die trendige Winter-Kollektion ist eingetroffen.

An diesen 2 Tagen erhalten Sie **10% Rabatt** auf das neue Sortiment.

Hello!

Über 10 Jahre habe ich in Romanshorn Englisch unterrichtet. Nun, manchmal denke ich, es wäre schön, nochmals mit meinem uralten Buch einen Anfängerkurs durchzuführen. Das Buch hat mich und meine Familie durch viele Abenteuer begleitet. Ist jemand bereit ein altes System wie vor der Computerzeit auszuprobieren?

Na dann, herzlich willkommen Anfang September jeweils am Mittwoch von 9–11 Uhr oder 14–16 Uhr bei meinem **NOSTALGIE-ENGLISCHKURS** für Anfänger. – Der Preis ist nicht mehr antik, sondern Fr. 400.– / 10 Doppellektionen + das altmodische Buch dazu. Der Kurs findet im alten Zollhaus statt.

Kirsi Lindqvist (-Osterwalder) • Telefon 079 667 20 02

Freitag, **1. September**
Joseph Bannwart

Freitag, **8. September**
Peter Krabichler

Freitag, **22. September**
Bruno Sauder

Freitag, **29. September**
Ute Rendar

Orgelmusik im September

jeweils 19 Uhr
Evang. Kirche Romanshorn

Dauer ca. 45 Minuten
Eintritt frei – Kollekte

«Meine Familienfeste werden mit Ihren kreativen Tischdekorationen immer ein Erfolg»

Hanni Meier, Amriswil



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

Sportfischer-Fest

1. + 2. September
Im Festzelt neben der Seebadi

Gebackene Kretzer
Eglifilet im Butter
Knusperli
Geräucherte Felchen

Freitag ab 18.30 Uhr, Samstag ab 11.00 Uhr

GEMEINDE  ROMANSHORN

Baugesuch

Bauherrschaft / Grundeigentümer

Jürg und Andrea Imhof, Höhenweg 15, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Nutzungsänderung: Garage in Wohnraum, Neubau Doppelgarage, Einstellraum, Montage Sonnenkollektoren, Heizungsersatz

Bauparzelle

Höhenweg 15, Parzelle 2485

Planaufgabe

vom 1. September bis 20. September 2006

Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

DI–FR 10.00–12.00 / 14.00–18.30
SA 10.00–DURCHGEHEND–16.00



ARMANDO BAYARO
DIANA STRASSE 2
CH-8580 AMRISWIL
TELEFON 071 410 01 30

WASSERBETTEN- & SCHLAFCENTER

Exklusiv im Oberthurgau



AquaDynamic
Mein Wasserbett.

roviva
Das Schlafsystem

Wir beraten Sie gerne und bieten Ihnen ein Komfort- und Therapiebett auf Ihre Bedürfnisse

SEEBLICK Romanshorn
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
Telefax 071 466 70 51
E-Mail: info@stroebele.ch

Kleinanzeigen Marktplatz**Diverses**

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66.

Verlege **Qualitäts-Laminatboden** Marke Meister, wählbar in 16 Decoren, ab Fr. 48.-/m². Garantie auf Abrieb 10 Jahre. Telefon 071 410 01 30 / 079 430 34 92.

Wo ist die **gute Fee**, welche unsere Hausarbeiten zuverlässig erledigt? Wir suchen **Perle** für Privathaushalt in Romanshorn, Nähe Bahnhof, einmal pro Woche 3 Stunden putzen und ab und zu zusätzlich bügeln. Bitte melden unter Telefon 071 463 69 34 (18 Uhr)

Schweizerin, neu wohnhaft im Oberthurgau, Region Kreuzlingen/Romanshorn: **Diplomierte Betagtenbetreuerin/Altenpflegerin** sucht zur Privatbetreuung ältere Person. Ich bin zuverlässig, freundlich, belastbar und stehe gerne zur Verfügung: Dienstag bis Samstag, nach Absprache auch Sonntag, während 4 bis 7 Stunden/Tag. Bezahlung laut kantonalen Ansätzen. Anmeldung unter Telefon 071 695 16 61.

Brockenstube Romanshorn, Sternenstrasse 1. Wir nehmen gerne diverse Artikel aus Ihrem Haushalt, holen es auch gratis bei Ihnen ab. Machen Entsorgungen, Wohnungs- und Hausräumungen günstig. Di.-Do. 10.15-18.00, Fr. 10.15-17.00, Sa. 10.15-16.00. Tel. 071 463 54 34, 079 306 67 78.

Impressum**Herausgeber**

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.- (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen**Bis Montag 8.00 Uhr**

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten**Bis Freitag 9.00 Uhr**

Ströbele Text Bild Druck, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn 1, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroelebe.ch

Kultur & Freizeit**Ein italienisches Fest am See**

Verein der Italienischen Schule, Antoniette Zanetti

Nach dem «verrückten» Wetter vom August hofft man darauf, dass der September schönes und mildes Herbstwetter mit sich bringt. Was gibts Schöneres als einen sonnigen Tag im September, wenn bereits die Ruhe des Herbsts spürbar ist.

Da auch wir vom Verein der Italienischen Schule auf schönes Septemberwetter hoffen, haben wir Folgendes organisiert: Ein gemütliches Beisammensein, welches nach dem Rambazamba des Sommers und dem Kraftaufwand beim «slowUp» eine ruhige und familiäre Atmosphäre bietet.

Am 3. September 2006 ab 11.00 Uhr am Badeplatz der Salmsacherbucht veranstalten wir ein Fest mit italienischen kulinarischen Spezialitäten (wie Bruschetta, Pasta, Salsiccia usw.) zu günstigen Preisen, mit Musik und vielen Spielen für alle Kinder.

Bei schlechtem Wetter verschieben wir das Fest auf den 10. September 2006. Telefon 1600 gibt Auskunft über die Durchführung.

Nach dem italienischen Motto «Più gente, più divertente» (je mehr Teilnehmer, desto lustiger) sind alle herzlich eingeladen. ■

Elfmeter wie die Nati

FCR, Frank Oehler

Der FC Romanshorn verliert gegen Winkeln 1:3 (0:0) und vergibt dabei zwei Elfmeter.

In einem mässigen Spiel hat der FC Romanshorn durch sein schlechtes Defensiv-Verhalten und eines überragenden Torhüters von Winkeln, der zwei Penalty hielt, die erste Saisonniederlage erlitten. Wären die Elfmeter verwertet worden, hätte das Spiel einen anderen Ausgang nehmen können. Die Niederlage war sicher nicht zwingend.

Romanshorn ohne Offensivaktionen

Die ersten offensiven Akzente setzte das Heimteam. In der 18. Minute musste Rodrigues retten und konnte in Corner befreien. Der Eckball wurde in den 5-Meter-Raum gespielt und ein Angreifer konnte den Ball volley übernehmen, der knapp über die Latte flog.

Fünf Minuten später konnte sich Brändle nach einer herrlichen Kombination von Winkeln auszeichnen. Erst in der 30. Minute folgte der erste Schuss von Belardo auf das Tor der Heimmannschaft.

In der 38. Minute hatte Romanshorn Glück, dass der völlig freistehende Angreifer nach einem Eckball seinen Kopfball neben das Tor setzte. In der 41. Minute wurde Grob im

Strafraum gefoult, den fälligen Elfmeter sah Sidler vom Torwart abgewehrt.

Chancen nicht genutzt

Kurz nach der Pause konnte Savannakhet einen Freistoss aus 24 Metern treten, den der Torwart mit gutem Reflex entschärfte. In der 50. Minute konnte Brändle retten, als ein Angreifer alleine auf ihn zulaufen konnte. Doch eine Minute später war auch er nach einem Kopfball nach einem Freistoss machtlos.

Romanshorn hatte eine Minute nach dem Rückstand die Möglichkeit zum Ausgleichstreffer, doch sah auch Belardo seinen Elfmeter vom Torwart pariert. In der Folge hatten beide Mannschaften Torchancen, es dauerte jedoch bis zur 70. Minute, ehe Winkeln nach einem Angriff über die linke Seite auf 2:0 erhöhen konnte. Dies war die Vorentscheidung und nach einem Abwehrfehler in der 83. Minute folgte gar das 3:0.

Den Ehrentreffer erzielte Selmani in der 86. Minute, als er aus 7 Metern freistehend zum Ball kam.

Am Samstag um 18.30 Uhr empfängt der FC Romanshorn auf der Weitenzelg Aufsteiger Tägerwilten, das mit zwei Siegen aus drei Spielen sehr gut in die Saison gestartet ist. ■



Sanierung Dorfbach

Dienstag, 5. September 2006, 20.00 Uhr,
im kleinen Bodensaal Romanshorn

Gemäss dem Generellen Entwässerungsprojekt (GEP) sind die gewässerschutztechnischen und ökologischen Defizite des Dorfbaches in erster Priorität anzugehen.

Die Gemeinde informiert zusammen mit der beauftragten Fröhlich Wasserbau AG, Frauenfeld, über das vom Gemeinderat verabschiedete Auflageprojekt «Sanierung Dorfbach».

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN



Erneuerungswahlen 2007: Stille Wahl bzw. Majorzwahl 15 Mitglieder Einbürgerungskommission

Die Amtsdauer der Einbürgerungskommission läuft am 31. Mai 2007 ab. Gemäss Art. 11 der Gemeindeordnung ist für die 15 Mitglieder der Einbürgerungskommission eine Stille Wahl möglich.

Gehen keine, weniger oder mehr Vorschläge ein, als Mandate zu besetzen sind, so erfolgt die **Wahl an der Urne am 26. November 2006**. Die eingereichten Wahlvorschläge gelten in diesem Fall als Namensliste für die Majorzwahl an der Urne.

Die Vorschläge für die Mitglieder der Einbürgerungskommission sind **bis spätestens 2. Oktober 2006** an die Gemeindekanzlei, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, zu richten.

Die Vorgesetzten sind mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf, Wohnadresse und Partei (fakultativ) aufzuführen. Die Vorschläge sind von **mindestens zehn in Romanshorn wohnhaften Stimmberechtigten** unter Angabe von Beruf sowie Adresse zu unterzeichnen und von den Vorgesetzten mit ihrer Unterschrift zu bestätigen.

Das Formular für die Wahlvorschläge kann bei der Gemeindekanzlei Romanshorn bezogen werden:
E-Mail: info@romanshorn.ch, Telefon 071 466 83 43.

1. September 2006

GEMEINDERAT ROMANSHORN



Gestützt auf § 11 des kantonalen Wasserbaugesetzes und § 29 bis § 31 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) erfolgt die öffentliche Auflage:

- **Sanierung Dorfbach** (Hochwasserschutz- und Renaturierungsprojekt mit provisorischem Kostenteiler); § 11 des kantonalen Wasserbaugesetzes
- **Baulinienplan Unterer Bachweg**; § 29 bis § 31 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes
- **Baulinienplan Mittlerer Bachweg und teilweise Ausserkraftsetzung Verkehrslinienplan Weitenzelg (RRB-Nr. 1819 vom 2. Oktober 1980)**; § 29 bis § 31 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes

Auflagefrist: 1. bis 20. September 2006

Auflageort: Bauverwaltung Romanshorn
Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn
während den Bürozeiten

Während der Auflagefrist kann jedermann, der ein schutzwürdiges Interesse geltend macht, gegen das Projekt, den provisorischen Kostenteiler und die Baulinienpläne schriftlich und begründet beim Gemeinderat Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Einsprache erheben.

Romanshorn, 1. Sept. 2006

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN



«Mitenand. Leben in der Schweiz»

Integrationsstelle Romanshorn, Aliye Gül

Ein Informationskurs für Migrantinnen und Migranten in den Sprachen Albanisch, Portugiesisch, Spanisch und Türkisch.

Der Kurs vermittelt hier wohnhaften Menschen aus dem Ausland Wissenswertes über das Leben in der Schweiz, unterstützt sie bei Alltagsbewältigungen und hilft ihnen sich am Wohnort gut einzuleben. In Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Integration Frauenfeld wird der Kurs von gut ausgebildeten, muttersprachigen Kursleiterinnen und Kursleitern erteilt.

Inhalt des Kurses: 8 Abende à 2 Lektionen

- **Geschichte, Politik, Geographie** (Schweiz, Kanton Thurgau, Romanshorn)
- **Ämter, Behörden** (Aufenthaltsbewilligungsarten, Migrationsfragen)
- **Bildung** (Schulwesen, Berufsausbildung, Weiterbildung für Erwachsene)
- **Gesundheit** (medizinische Versorgung, Krankenversicherung, Prävention)
- **Wohnen** (Mietrecht, Mietverträge, Umzug)
- **Umwelt** (Abfallentsorgung, Naturschutz)
- **Arbeit** (Arbeitsverhältnisse, Arbeitsvertrag, Lohnbuchhaltung, Sozialabzüge)
- **Finanzen** (Zahlungsverkehr, Haushaltsbudget, Schulden)

Kursbeginn: 21. September 2006 bzw. Albanisch am 23. September 2006

Anmeldung bis am 04. September 2006 an:
Integrationsstelle Romanshorn, Aliye Gül, Telefon 071 466 83 06
integration@romanshorn.ch

Angela Boos gewinnt Bronze

SCR, Hanspeter Gross

Angela Boos vom Schwimmclub Romanshorn hat erfolgreich an den Schweizer Langstrecken-Meisterschaften im Lago Maggiore teilgenommen. Über die Distanz von 3 km hat sie in der Masters-Kategorie (25 Jahre und älter) die Bronzemedaille gewonnen.

In dieser Kategorie wurde das erste Mal Medaillen und Titel vergeben. Mit einer Zeit von 55 Minuten für die 3 km wurde sie für ihren vorbildlichen Trainingseinsatz belohnt und durfte sich zum ersten Mal in ihrer Karriere eine Meisterschaftsmedaille umhängen lassen. Dieser Erfolg ist für den Schwimmclub ebenfalls eine Anerkennung für die Integration und zukunftsorientierte Betreuung von «älteren» Schwimmer/innen.

Am selben Anlass hat auch Richard Schröter in der Masters-Kategorie bei den Herren in

der Superzeit von 48 Minuten den 4. Rang erzielt.



Angela Boos mit der Siegerin Mireille Richter (Basel) und der zweitplatzierten Stephanie Forrer (Winterthur).

Herzliche Gratulation den beiden SCR-Mitgliedern. ■

Zwei knappe Niederlagen

Baseball, Reto Martin

Die 1.-Liga-Saison neigt sich allmählich dem Ende entgegen, und jeder Sieg ist wichtig für die Play-offs. Am vergangenen Sonntag jedoch mussten sich die Romanshorn Baseballer auf heimischem Territorium gleich zweimal geschlagen geben.

Im Spiel gegen die Rainbows aus Embrach starteten die Submarines recht gut und gingen nach dem ersten Inning mit 2:0 in Führung. Diese konnten die Subs trotz eines Punktes der Gegner auch noch bis über den zweiten Spielabschnitt sichern – 3:1 lautete die Zwischenbilanz. Auf beiden Seiten warfen die Pitcher zahlreiche Bases on Balls, was nicht zuletzt auf die begrenzte Ballkontrolle wegen des Dauerregens zurückzuführen war. Daher überraschte es auch nicht, dass die Romanshorn Werfer insgesamt gleich sechsmal einen gegnerischen Schlagmann «abschossen» (Hit by Pitch). Nun ist es mittlerweile fast typisch für die Submarines, dass sie in jedem Spiel ein Inning haben, in dem ihre Leistung zusammenbricht. Im Spielabschnitt Nummer 3 war dies denn auch der Fall: Während die Rainbows aufgrund zahlreicher Fehler der Subs fünfmal scoren konnten, erzielte

Romanshorn gerade mal 2 Runs. Das letzte Aufbäumen im vierten Inning nützte nichts mehr. Knapp unterlagen schliesslich die Romanshorn Submarines mit 6:7.

In der zweiten Begegnung standen die Seebuben den Jona Bandits gegenüber. Gleich zu Beginn feierten die Subs ein Schlagfest: Fünf Singles, ein Double sowie ein Triple liessen den Tabellenführer erzittern. Das aggressive Baserunning unterstrich überdies die Leistung der Thurgauer, sodass es nach dem ersten Inning bereits 9:4 zu ihren Gunsten stand. Dann jedoch brachen die Submarines ein. Ihre St.Galler Kontrahenten scorten sechs Runs im zweiten und sieben Runs im dritten Spielabschnitt, während Romanshorn punktelos blieb. Sowohl offensiv wie auch in der Verteidigung wollte einfach nichts mehr klappen. Die Bälle flogen den Romanshorn Pitchern nur so um die Ohren – und einige davon über den Zaun. Doch beim Baseball ist alles möglich. So starteten die Submarines im vierten Inning nochmals richtig durch und schlugen vier Single Base Hits, einen Double und einen Home-run. Vergeblich: Erneut mussten sich die Romanshorn Baseballer äusserst knapp mit 15:17 geschlagen geben. ■

Muki-Turnen

DTV, Sandra Schönmann

Unsere neuen Muki-Turnzeiten:

Dienstag 10.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag 09.15 bis 10.15 Uhr

Das Mukiturnen bieten wir für Kinder von 3 und 4 Jahren an. Einstieg jederzeit möglich.

Auskunft und Anmeldung bei Sandra Schönmann, Telefon 071 463 69 06. ■

Orgelkonzerte im September

Evang. Kirchgemeinde, Joseph Bannwart

Die September-Orgelabende in der evangelischen Kirche Romanshorn sind bereits eine schöne und beliebte Tradition geworden. So haben denn die Romanshorn Organisten auch für dieses Jahr wieder einen Abendmusikzyklus vorbereitet. Die Konzerte finden jeweils freitags, von 19.00 bis ca. 19.45 Uhr statt.

Am 1. September eröffnet Joseph Bannwart die Reihe mit einer «Kleinen Mozartiade», Werke «von und um Mozart» bis hin zu seiner Oper «Die Zauberflöte». Auf den 8. September lädt Peter Krabichler unter ähnlichem Motto zu einer ganz speziellen Musik ein: «MOZART bis an BACH abe».

Für den 22. September konnte der junge und vielversprechende Kreuzlinger Musiker Bruno Sauder gewonnen werden. Er wird grossangelegte und virtuose Werke von Johann Sebastian Bach und Carl Philipp Emanuel Bach interpretieren. Das Schlusskonzert vom 29. September wird die ehemalige Romanshorn Organistin Ute Rendar mit Kompositionen aus Barock, Klassik und Romantik gestalten.

Ohne Zweifel stehen den hoffentlich zahlreichen Konzertbesuchern erneut interessante Orgelabende mit abwechslungsreichen Programmen bevor. Der Eintritt ist frei. Als Beitrag an die Deckung der Kosten wird eine Kollekte aufgenommen. ■



Erneuerungswahlen 2007: Wahl Gemeindeammann

Die Amtsdauer des Gemeindeammannes und der übrigen Mitglieder des Gemeinderates läuft am 31. Mai 2007 ab. Gemäss Artikel 10 der Gemeindeordnung wählen die Stimmberechtigten der Gemeinde Romanshorn den Gemeindeammann und die übrigen acht Mitglieder des Gemeinderates nach dem Majorzwahlverfahren.

Die Wahl des Gemeindeammannes für die Amtszeit 2007 bis 2011 findet am 26. November 2006 statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird am 11. Februar 2007 durchgeführt. Die Wahl der übrigen acht Mitglieder des Gemeinderates erfolgt am 11. März 2007. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 29. April 2007 statt. Die Ankündigung der Wahl der übrigen acht Mitglieder des Gemeinderates erfolgt am 22. Dezember 2006.

Gemäss § 28 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht sind Wahlvorschläge für die Erneuerungswahl des Gemeindeammannes bis spätestens am 55. Tag vor dem Abstimmungstag, das heisst **bis spätestens 2. Oktober 2006** an die Gemeindeganzlei, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, zu richten.

Die Vorgeschlagenen sind gemäss § 29 des vorerwähnten Gesetzes mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf, Wohnadresse und Partei (fakultativ) zu bezeichnen. Der Vorschlag ist von **mindestens zehn in der Gemeinde Romanshorn wohnhaften Stimmberechtigten** zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden.

Das Formular für den Wahlvorschlag kann bei der Gemeindeganzlei Romanshorn bezogen werden:
E-Mail: info@romanshorn.ch, Telefon 071 466 83 43.

1. September 2006

GEMEINDERAT ROMANSHORN

Seidenmalerei im pARTerre

Franziska Heeb

Frau Silvia Bigler aus Romanshorn stellt ihre Kissen und Bilder für einen Monat im pARTerre an der Alleestrasse 59, Romanshorn, aus. Ideen und Motive für ihre Kunstwerke findet sie in Mandalas oder in der Natur.

Vernissage Samstag, 2. September 2006 mit kleinem Apéro
Finissage Samstag, 30. September 2006

Öffnungszeiten

Samstag von 11.00–17.00 Uhr

Sonntag von 11.00–17.00 Uhr

Dienstags, donnerstags und freitags jeweils von 18.00–21.00 Uhr

Die Künstlerin ist jeweils an allen Tagen persönlich anzutreffen und freut sich auf Ihren Besuch.



Die Künstlerin stellt sich vor

Nach der Schulzeit in Arbon liess ich mich 1991–1993 in Zürich zur diplomierten Aktivierungstherapeutin ausbilden. 1993–2002 lebte und arbeitete ich in verschiedenen Bereichen als Aktivierungstherapeutin in Zürich: in der Neurorehabilitation, in Institutionen mit psychisch und geistig behinderten Menschen und in der Geriatrie. Seit 2002 lebe ich wieder hier am Bodensee.

Als bald schon entdeckte ich die Liebe zur Seidenmalerei. Die Techniken, Farben und Formen haben es mir besonders angetan. Ich lasse mich oft von der Natur inspirieren, aber auch Symbole können mich beflügeln. Ich verwende chinesischen Satin oder die Crêpe-de-Chine-Seide zum Malen. Der Satin zeichnet sich in seinem Glanz, der Feinheit besonders aus. Die Crêpe-de-Chine-Seide ist im Gegenteil zum Satin weniger glänzend. Beide Seiden zeichnen sich jedoch in ihrer Qualität besonders aus. ■

Beliebtes Schülerwettschwimmen

Markus Bösch

Mit 130 Teilnehmern haben etwas mehr Mädchen und Jungen als letztes Jahr am Romanshorner Schülerschwimmen mitgemacht. Das Wasserball-Turnier haben 12 Mannschaften unter sich ausgemacht.

Sie sind fünf und sechs Jahre alt und schwimmen bereits 25 Meter weit: Alle älteren Kinder und Jugendlichen haben 50 Meter zurückzulegen. Auch am vergangenen Samstag hiess es für die 130 Teilnehmer, möglichst schnell, im Freistil, allein oder in Viererstaffeln zu schwimmen. 2005 war die Beteiligung mit 90 Schwimmern und Schwimmerinnen sehr tief gewesen. Um diesem Trend entgegenzuwirken wurden erstmals auch die Gemeinden der Umgebung zum Mitmachen eingeladen.

Für die Gesundheit

«Von den 130 Teilnehmenden kommt etwa ein Drittel vom Schwimmklub, noch bekannter muss der Anlass in den Nachbargemeinden gemacht werden», sagte Hanspeter Gross vom organisierenden Romanshorner Schwimmklub.

«Das Wetter spielt(e) halt wieder eine Rolle. Wenn nach warmen Wochen der August nicht zum Bade lädt, lassen sich weniger Kinder motivieren», so Gross. Über eine Verschiebung des Termins habe man auch schon nachgedacht und mit Lehrkräften diskutiert. Doch vor den Sommerferien sei in der Schule sehr viel los und darum ein solcher Anlass nicht auch noch durchführbar.

Wichtig sei diese Veranstaltung nichtsdestotrotz: Damit würden gesundheitsfördernde Akzente gesetzt und gleichzeitig das Seebad aufgewertet.

Auch beim Wasserball-Turnier spielt das Wetter mit. «Es braucht aber auch Motivation, wenn es gilt, eine Mannschaft zu bilden und dann zu trainieren. Diesmal beteiligten sich «nur» 12 Teams. In früheren Jahren waren es schon mal 24», erklärte Stefan Ströbele.

Die Schnellsten

Beim Schülerschwimmen haben die folgenden Kinder die ersten Plätze erreicht:

6 Jahre und jünger: Fabianna Bötschi 38.13 und Tim Leistner 32.00.

7 Jahre: Enya Narr 55.00 und Dario Hässig 59.23.

8 Jahre: Flavia Schildknecht 49.61 und Felix Morlock 46.08.

9 Jahre: Celina Hug 41.51 und Manuel Hässig 41.51.

10 Jahre: Rahel Schildknecht 38.42 und Christian Blattner 49.37.

11 Jahre: Denise Sellner 36.32 und Roger Weyermann 35.67.

12 Jahre: Martina Bohl 37.39 und Tim Thierbach 46.00.

13 Jahre: Melina Büschlen 38.51.

14 Jahre: Valeria Moser 37.32 und Sandro Prendina 34.00.

15–20 Jahre: Patricia Honegger 34.36.

In den Finalläufen siegten Celina Hug und Manuel Hässig bei den Neunjährigen und Jüngeren, Denise Sellner und Roger Weyermann bei den 10- bis 12-Jährigen sowie Patricia Honegger und Sandro Prendina bei den 13- bis 20-Jährigen. Bei den Klassenstaffeln gewannen die Teams von P. Odermatt (7- bis 9-Jährige, 4.01.01), von A. Rutishauser (10- bis 12-Jährige, 3.07.09) und von K. Zürcher (13- bis 15-Jährige, 2.18.37). ■

EHC Tatankas mit Supersaison

EHC Tatankas, Tobias Schmid

Mit gemischten Gefühlen ging man in die 3. THL Saison der Klubgeschichte, hatte man doch sehr viele Abwesende und Verletzte zu beklagen.

So ging dann auch gleich das erste Spiel mit 3:6 verloren. Doch nichts wars mit hängenden Köpfen. Nach diesem Spiel steigerte sich die gesamte Mannschaft. Mit viel Elan wurde nun gekämpft und schon kamen die ersten Siege. Auch hoch überlegene Gegner wurden jetzt auf die Seite gefegt. Das Selbstvertrauen nahm stetig zu. So sah man die Tatankas zur Saisonhälfte auf dem stolzen 2. Platz, einen Punkt hinter den führenden Winden-Egnachern. Das letzte Spiel der Saison war auf den 11.03.06 angelegt worden. Da diese Paarung EHC Tatankas – Winden-Egnach hiess und die Egnacher mit gleich vielen Punkten wie die Tatankas auf Platz 2, immer noch auf dem 1. Platz standen, kam es zum riesigen Showdown im EZO Romanshorn um den THL-B-Sieg und gleichzeitigen Aufstieg in die Gruppe A.

Die Tatankas spielten vor grosser Kulisse sehr stark auf und gewannen dieses hochklassige Spiel mit 4:1. Der Gruppensieg und der Aufstieg in die THL A waren geschafft. Niemand hatte dieser Mannschaft vor dem Saisonstart diesen Erfolg zugemutet. Aber die Mannschaft hat gezeigt, dass sie nicht mehr das «kleine Tatankas» ist, sondern für Grosses bereit. Auch der Pokal des Liga Top Scorers ging an die Tatankas. Tobias Schmid #36 hatte mit 60 Punkten aus 12 Spielen grossen Anteil an diesen Erfolgen.

Ebenso erfolgreich verlief das eigene, alljährlich durchgeführte Turnier in Romanshorn, konnte man dieses zum ersten Mal selber gewinnen. Das 2. Team belegte den 6. Rang. Am 19.08.2006 stand das bereits traditionelle Tatankas-Sommerfest auf dem Programm.

An dieser Stelle dankt der EHC Tatankas allen Sponsoren, Helfern, Fans und weiteren Bezugspersonen des Klubs recht herzlich für ihre Arbeiten. Mit sehr viel Freude und Spannung wird die nächste, hoffentlich erfolgreiche Saison in Angriff genommen. ■



Mitmachen, schwimmen und gewinnen: 130 Kinder und Jugendliche waren mit Eifer und Einsatz beim Schülerschwimmen mit dabei.

36. Ostschweizer Vierkampf

K. Vögelin, Kynologischer Verein

Der Kynologische Verein Romanshorn führt am kommenden Sonntag, 3. September 2006, den traditionellen Ostschweizer Vierkampf für die Klassen Begleithunde 1 bis 3 durch.

An diesem Anlass werden etwa 35 Hundeführer mit ihren Vierbeinern teilnehmen. Die Vier- oder Mehrkämpfe sind bei den Hundeführern sehr beliebt, weil diese als Standortbestimmung unter Prüfungsverhältnissen gelten, um Unsicherheiten beim Hundeführer und beim Hund beim Training auf die bevorstehenden Prüfungen möglichst auszubügeln. Diese finden im Frühling und

Herbst vor der Prüfungssaison statt. Die Nasenarbeiten (Fährten und Revieren) fehlen, dafür werden die technischen Phasen der Unterordnung entsprechend streng durch die Prüfungsrichter bewertet. Die Resultate werden nicht im Leistungsheft des Hundes eingetragen. Freunde des Hundesports bekommen während des ganzen Vormittags interessante Phasen der Unterordnung zu sehen. Arbeitsbeginn des Vierkampfes ist um 07.30 Uhr beim Klubhaus an der Gaswerkstrasse. Selbstverständlich sind auch Nichthundebesitzer herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist durch eine Festwirtschaft gesorgt. ■

Behörden & Parteien

Chrabbelfiir

Kath. Kirchgemeinde

Am 2. September sind wieder alle Kinder im Alter von 0 bis ca. 7 Jahren, in Begleitung Erwachsener, zu einer «Chrabbelfiir» herzlich eingeladen. In gemütlicher Runde wird ein

halbstündiger Gottesdienst um 17.00 Uhr in der Alten Kirche zum Thema «WUNDER» gefeiert. Auch das Singen, Beten und die Bewegung kommen nicht zu kurz. ■

Ab September zwei Pass-Modelle Pass 03 weiter aktuell: Jetzt noch bestellen

Gemeindekanzlei

Das Pilotprojekt zur Ausstellung von Schweizer Pässen mit elektronisch gespeicherten biometrischen Daten wird wie geplant gestartet. Ab dem 4. September 2006 wird neben dem weiterhin aktuellen Pass 03 für 120 Franken (plus Porto) auch der elektronisch lesbare Pass 06 für 250 Franken (plus Porto) ausgestellt – in kleiner Zahl, weil ihn die wenigsten Schweizerinnen und Schweizer benötigen.

Den Pass 06 benötigen nur jene Personen, die nach dem 26. Oktober 2006 ohne Visum in oder durch die USA reisen wollen und noch keinen Pass 03 besitzen, der vor diesem Datum ausgestellt wurde. Der Bundesrat empfiehlt daher allen, die noch keinen Pass 03 haben, diesen schnell zu bestellen. Der

Weg zu einem Pass 06 umfasst zwei Behördengänge: Als erstes muss, wie für einen Pass 03, beim Einwohneramt der Wohnsitzgemeinde, ein Antrag gestellt werden. Dabei sind wie bisher ein Ausweis und ein Passfoto mitzubringen. Letzteres wird für die Identifikation benötigt, erscheint aber nicht im Pass. In einem zweiten, zusätzlichen Schritt muss eines der Erfassungszentren aufgesucht werden, in denen die Daten (inkl. Gesichtsbild) elektronisch erfasst und überprüft werden. Anschliessend wird der Pass innert maximal 30 Tagen zugestellt (60 Tage für AuslandschweizerInnen).

Weitere Informationen zum Pass unter www.schweizerpass.ch, über die Gratis-Hotline 0800 820 008 oder beim Einwohneramt Romanshorn, Tel. 071 466 83 00. ■

Schule

Gezielte Unterstützung beim Lernen

SBW, Walter Burk

Die SBW – Haus des Lernens bietet in ihren Ateliers für begleitetes Lernen (Lernateliers) eine gezielte Förderung und Lernbegleitung an.

In Kleingruppen werden maximal fünf Schülerinnen und Schüler von einer ausgebildeten Lehrperson während 90 Minuten betreut. Dabei geht es nicht primär darum, Hausaufgaben fertig zu lösen, sondern um eine gezielte Unterstützung bei der Lösungsfindung (Lernstrategie und -technik), die Förderung der persönlichen Stärken und den bewussten Umgang mit Lernproblemen und Lernblockaden.

Für viele Schülerinnen und Schüler hat nach den Sommerferien ein neuer Schulabschnitt begonnen – oft verbunden mit dem Druck, die Probezeit zu überstehen.

Auch auf diese spezifischen Anforderungen gehen die Lernbegleiter der Ateliers für begleitetes Lernen individuell ein, verbunden mit einer gezielten Unterstützung bei konkreten Problemen.

- Das Förderangebot in den Ateliers für begleitetes Lernen findet jeweils am Mittwoch von 13.30 bis 15.00 Uhr (15.00 bis 16.30 Uhr bei Bedarf) und am Samstagvormittag (08.30 bis 10.00 Uhr und 10.00 bis 11.30 Uhr) im Lernatelier an der Hafenstrasse 46 in Romanshorn statt.
- In einem 10-wöchigen Betreuungsangebot kostet eine Einheit von 90 Minuten 60 Franken.
- Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Für Anmeldungen und weitere Informationen kann direkt der Abteilungsleiter Walter Burk, Telefon 079 416 18 28, w.burk@academia-euregio.ch kontaktiert werden. ■

«offene kanti»

KSR, Jürg-Peter Huber, Projektleiter

heisst der jüngste Zweig der Kantonsschule Romanshorn. Offen standen die Pforten an der Weitenzelgstrasse schon lange – für die regulären Schülerinnen und Schüler der KSR, für Zweitwegmaturandinnen und -maturanden, für Vereine sowie für Veranstalter kultureller und sportlicher Anlässe. Nun aber bieten Lehrkräfte der Kanti Abendkurse an – spannende, anregende Themen aus verschiedensten Fachbereichen. Das eben veröffentlichte Programm wendet sich an interessierte Erwachsene jeden Alters – Eltern, Ehemalige, Seniorinnen und Senioren... Eine vertiefte Vorbildung wird nicht vorausgesetzt. – Die Kursabende schliessen in der Regel mit einem Apéro, der zum Austausch, zur Vertiefung, zum Abschweifen oder auch schlicht zum Abschalten einlädt. – Den Anstoss zu «**offene kanti**» bot an einem Besuchstag eine Mutter mit der Bemerkung: «Ich möchte auch wieder in die Schule. Heute wäre ich aufmerksamer ..., weil ich jetzt neugierig bin.» Neugier ist wohl die fruchtbarste Lern-Motivation – immer wieder möchten wir «es wissen». Möchten Sie «es wissen»? So gehen Sie zusammen mit den Referentinnen und Referenten einem spannenden Thema auf den Grund. Die Anmeldung ist auf dem Sekretariat der Kantonsschule oder übers Internet möglich.

Detail-Informationen und Anmeldung
Kantonsschule Romanshorn
Weitenzelgstrasse 12, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 33 33, Fax 071 466 33 34
Mail: admin.kr@tg.ch, Internet www.ksr.ch

Die Kurse in Kürze

Alles gleich? Gleichungen und Gleichungssysteme (22.9.2006).
Grenzen in Naturwissenschaften (22.9., 3.11., 17.11.2006, 5.1.2007).
Wertpapiere und Börse (29.9., 10.11., 17.11., 24.11.2006).
Grenzen ziehen – Grenzen verlieren; die 20er Jahre (29.9., 10.11., 24.11., 1.12.2006).
Grenzen in der Ethnologie (3.11., 17.11., 1.12.2006).
Die Entstehung der Schweiz: Geschichtswissenschaft vs. Mythos (3.11.2006).
Ist Ihr PC sicher? Sind Sie sicher? (3.11., 10.11., 17.11.2006).
Hablamos en español (17.11.2006).
Gedichte – Stiefkinder der Literatur? (20.12.2006, 3.01., 10.1., 17.1.24.1.2007).
Die Nationalbank; Geld, Geldpolitik, Inflation (3.1., 10.1., 17.1., 24.1.2007).
¿Entwicklung – Verwicklung? Grenzen der Entwicklungszusammenarbeit (10.1., 17.1.2007).
Einblick in die Mathematik und Praxis der Signalverarbeitung (10.1., 17.1., 24.1.2007). ■

Den Neuen gefällt's

Markus Bösch

Bereits die dritte Arbeitswoche haben sie hinter sich, die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Primarschule Romanshorn:

An einem Apéro sagten sie, dass sie gut aufgenommen worden seien, von Behörde und Kollegen.



Bild: Markus Bösch

Von links oben. Patricia Höbener (Kindergarten), Susanne Rutishauser (Kleinklasse Mittelstufe), Doris Schweiwiller (Unterstufe), Jonathan Zwygart (Schulischer Heilpädagoge), Claudia Mayer (Unterstufe). links unten: Judith Althaus (Kindergarten), Jeanette Harder (Logopädin), Hanspeter Heeb (Primarschulpräsident), Eva Lambrigger (Kindergarten), Monika Wiedemann (Unterstufe) ■

Treffpunkt

KOSA-Initiative negativ für die Landwirtschaft

Urs Schneider, Kantonsrat, Bissegg

Die Folgen einer Annahme der KOSA-Initiative wären ein jährlicher Einnahmeverlust von 833 Millionen Franken für den Bund und von 667 Millionen Franken für die Kantone, was sich unvermeidlich auch auf den landwirtschaftlichen Zahlungsrahmen und die finanzielle Unterstützung durch die Kantone auswirken würde.

Der Ausgleich dieses Verlusts könnte beim Bund und den Kantonen nur über Leistungsreduktion und Steuererhöhungen erfolgen.

Da Steuererhöhungen aber unseren Wirtschaftsplatz schwächen würden, bliebe

realistischerweise nur ein Abbau der erbrachten Leistungen. Für die Landwirtschaft würde dies bedeuten, dass der Zahlungsrahmen und die damit verbundenen Leistungen noch stärker unter Druck geraten.

Bedenken wir die anstehenden Herausforderungen auf internationaler Ebene, so können wir uns eine Senkung der Leistungszahlungen nicht leisten.

Im Gegenteil:

Sie müssten eigentlich nach oben angepasst werden! Die KOSA ist aus land- und gesamtwirtschaftlicher Sicht abzulehnen. ■

RAIFFEISEN

«Anlageberatung mit dem Blick fürs Ganze»

Romanshorner Agenda

1. September bis 8. September 2006

- Jeden Freitag Wochenmarkt, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Kreuzung Allee-/Rislenstrasse
- Bei schönem Wetter ist die Bootsvermietung und die See-Tankstelle täglich ab 10.00 Uhr geöffnet

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag	15.00–18.00 Uhr
Mittwoch	14.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag	10.00–12.00 Uhr

Freitag, 01. September

- Orgelmusik im September, Josef Bannwart, Amriswil, Evang. Kirchgemeinde, 19.00 – ca. 19.45 Uhr, evang. Kirche Romanshorn..
- Jekami-Special, TC Romanshorn, ab 19 Uhr, Tennisplätze am See

Samstag, 02. September

- Turnfahrt, Männerturnverein
- Clubfest, Yacht-Club Romanshorn
- Clubregatta, Yacht-Club Romanshorn
- Chrabelfür für Kinder bis 7 Jahre, Kath. Kirchgemeinde, 17.00 Uhr, Alte Kirche.....
- Lagerrückblick, Jungwacht/Blauring, 19.30 bis 21.30 Uhr

Sonntag, 03. September

- Erlebnismorgen: Auf den Spuren der Fischer, Anmeldung bis 22. August, Kath. Kirchgemeinde, 06.30 Uhr, Hafen.....
- Gottesdienst mit Fischern & Bibelgruppen, anschl. Apéro / Fischereiausstellung, Kath. Kirchgemeinde, 11.00-14.00 Uhr, Kath. Pfarrkirche/Pfarreisaal
- Turnfahrt, Männerturnverein
- Clubregatta, Yacht-Club Romanshorn
- Ostschweizer Vierkampf, Kynologischer Verein, 07.30 Uhr, Klubhaus, Gaswerkstrasse.....
- Ausstellung «Bilder der Galerie von Ludwig Demarmels», 14.00-17.00 Uhr oder nach Vereinbarung, Telefon 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstr. 44, Romanshorn.....

Donnerstag, 07. September

- Herbstwanderung, Frauengemeinschaft.....

Freitag, 08. September

- Plauschwettkampff 10er-Kanadier, Kanuclub Romanshorn, 18.00 Uhr, Bootshaus Kanuclub
- Orgelmusik im September, Peter Krabichler, St.Gallen, Evang. Kirchgemeinde, 19.00 – ca. 19.45 Uhr, evangelische Kirche Romanshorn
- Klangmeditation mit Monochord, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates, Güttingen.....

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein



Vereint im Kampf gegen den Güterzugslärm

Dr. K. Schaermeli, Präsident IG Seelinie

Seit Gründung der IG Seelinie im April 2006 hat der Vorstand intensiv an den Strategien zur Bekämpfung des ständig steigenden Güterzuglärms auf der Strecke Kreuzlingen–Romanshorn–Rorschach–St.Margrethen gearbeitet.

Er hat mit Briefen an den Departementschef, Bundespräsident Leuenberger, das Bundesamt für Verkehr, den Regierungsrat und auch mit mehreren Leserbriefen auf das Eisenbahnlärmproblem hingewiesen. Er hat darin die oft auch fehlerhafte Informationspolitik und das fehlende Engagement der Behörden in dieser Sache kritisiert.

Geplant sind öffentliche Veranstaltungen zur Sensibilisierung für die Anliegen.

Als wichtigste Verbindung zu den IG-Mitgliedern wurde neu in diesem Monat die Homepage www.igseelinie.ch aufgeschaltet. Sie enthält nebst der eindrücklichen Schil-

derung des Lärmproblems auf der Seelinie in Wort, Bild und Ton auch die Zielsetzungen der IG (Interessengemeinschaft) und eine Fülle von Informationen über die Gefährdung des Erholungsraums und Trinkwasserspeichers für 4 Mio. Menschen in 180 Gemeinden.

Die Entgleisung des Güterzugs auf der Walenseelinie hat die Aktualität unserer Anliegen in beängstigender Weise vor Augen geführt. Danebst dient die Homepage der Mitgliederinformation und dem Gedankenaustausch mit Betroffenen und weiteren interessierten Lesern. Man kann sich auch als Neumitglied über die Homepage anmelden.

Sie sind eingeladen, die Homepage zu besuchen und sich selbst ein Bild über das Eisenbahnlärmproblem zu machen.

Anregungen und Verbesserungsvorschläge werden gerne entgegengenommen. ■

Gesundheit & Soziales

Standaktion der Samariter

Samariterverein Romanshorn

Auch dieses Jahr findet die gesamtschweizerische Samaritersammlung statt. Der Samariterverein Romanshorn beteiligt sich daran mit einer Standaktion.

Freitag, 8. September 2006
 Von 8 Uhr bis 11 Uhr
 am Wochenmarkt beim Coop
 Von 13.30 Uhr bis 19 Uhr im Hubzelg
 neben der Thurgauer Kantonalbank

Zum diesjährigen Thema «Erste Hilfe am Arbeitsplatz» geben die Samariter gerne Auskunft. Wir informieren auch über Ausbildungsmöglichkeiten, die der SVR speziell für Firmen und ihre Mitarbeiter anbietet. Es liegen ebenfalls Kursprogramme der öffentlichen Kurse (Nothilfe-, Samariter-, CPR-) auf. Wer möchte, kann sich von den Samaritern den Blutdruck messen lassen. Bei einer Spende ab Fr. 5.– wird ein Ratgeber «Erste Hilfe am Arbeitsplatz» abgegeben. ■